



# GEMEINDE MUTTERS

SCHULGASSE 4, 6162 MUTTERS

BEZIRK INNSBRUCK LAND

---

## 2. NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

### SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 27.03.2018

im Sitzungszimmer der Gemeinde Mutters

Beginn: 19:00 Uhr

Zuhörer: 1 Person

Ende: 22:23 Uhr

Presse: -

---

#### Anwesend:

#### „Wir Mutterer“ mit Bürgermeister Hansjörg PEER

Bürgermeister Hansjörg Peer

DI Michael Saischek

Mag. Robert Schmutzer

*Günter Hirsch* in Vertretung für Florian Wanker

*Simon Herold* in Vertretung für Sabine Jäger

Vizebürgermeister Gregor Reitmair

Ing. Roland Fleissner

Mag. Florian Graiff

Angelika Zais

#### „Mutters Aktiv“

Maria Stern, MSc

Gebhard Muigg

Romed Eberl

#### „Die Grünen Mutters“

*Dr. Silvia Flunger* in Vertretung für Dr. Johannes Fritz

#### „MuttersPLUS“

MMag. Dr. Klaus Hilber

Mag. Simone Larcher

#### Entschuldigt:

Florian Wanker

Sabine Jäger

Dr. Johannes Fritz

---

#### Schriftführer:

Patrick Josef Geisler, MA

# TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 aus der Sitzung vom 20.02.2018
  3. Behandlung und Beschlussfassung, Jahresrechnung 2017
  4. Behandlung und Beschlussfassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Gp. 531 KG 81120 Mutters
  5. Behandlung und Beschlussfassung über die Vereinbarung, abgeschlossen zwischen der BETO Projektentwicklungs GmbH und der Gemeinde Mutters
  6. Behandlung und Beschlussfassung über die Kooperationsvereinbarung (Jugendarbeit im westlichen Mittelgebirge „JIM“)
  7. Behandlung und Beschlussfassung über die Kooperationsvereinbarung „Bauamt – Götzens, Mutters“
  8. Behandlung und Beschlussfassung über die Waldumlage 2017
  9. Erlassung einer Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage der Gemeinde Mutters
  10. Vergabe von Lieferungen und Leistungen
  11. Gemeindegutsagrargemeinschaft Mutters; Bericht des Substanzverwalters; Jahresrechnung 2017; Bericht des Revisors; Verkauf von Teilflächen der Gp. 762/7 und 183/1 an MMag. Dr. Klaus Hilber, Beschlussfassung
  12. Behandlung und Beschlussfassung, Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche der Gp. 762/7 im Ausmaß von ca. 30m<sup>2</sup>, sowie Teilflächen der Gp. 183/1;
  13. Gemeindegutsagrargemeinschaft Kreith; Bericht des Substanzverwalters; Jahresrechnung 2017; Bericht des Revisors;
  14. Bericht des Bürgermeisters
  15. Anfragen, Anträge, Allfälliges
-

---

**Angelobung wurde durch Bürgermeister Hansjörg Peer an Simon Herold durchgeführt**

---

**TOP 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mandatäre und Zuhörer. Erklärt, dass die Tagesordnung an alle ergangen ist und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zugleich stellt der Bürgermeister den Antrag, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

**TOP 3a) Kapitalrücklage Muttereralp Bergbahnen Errichtungs- GmbH;  
Jährliche Einlage durch die Gemeinde Mutters als Gesellschafter; Beschlussfassung**

**Abstimmung: EINSTIMMIG**

---

**TOP 2.) Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 aus der Sitzung vom 20. Februar 2018**

Die Niederschrift Nr. 1 wird **genehmigt und unterfertigt**.

---

**TOP 3.) Behandlung und Beschlussfassung Jahresrechnung 2017**

Seit einigen Wochen liegt die Jahresrechnung 2017 im Gemeindeamt auf und wurde bereits vom Prüfungsausschuss begutachtet.

Einnahmenvorschreibungen OH	€ 5.393.042,54
Ausgabenvorschreibungen OH	€ 4.822.871,27
Jahresergebnis Überschuss OH	€ <b>570.171,27</b>

Einnahmenvorschreibungen AOH	€ 13.180,24
Ausgabenvorschreibungen AOH	€ 13.180,24
Jahresergebnis Überschuss AOH	€ <b>00,00</b>

Bankbestände per 31.12.2017:		
	Giro Raika Mutters	€ 376.973,26
	Tiroler Sparkasse	€ 39.196,03
	Hypo Tirol Bank	€ 132.585,87
		€ <b>548.755,16</b>

RL	Betriebsmittel	€ 300.201,45
	FFW Kreith	€ 4.254,98
	FFW Mutters	€ 2.100,04
		€ <b>306.556,47</b>
	<b>TOTAL</b>	€ <b>855.311,63</b>

## TRANSFERZAHLUNGEN 2017 - Land Tirol:

Allgemeine Wohlfahrt	184.700,00 Euro
Behindertenhilfe	326.800,00 Euro
Pflegeheime	151.000,00 Euro
Essen auf Rädern	3.000,00 Euro
Flüchtlingshilfe	16.800,00 Euro
KH-Finanzierungsfonds	313.900,00 Euro
<b>BKH Hall</b>	<b>47.600,00 Euro</b>
<b>TOTAL</b>	<b>1.043.800,00 Euro</b>
in % von Ausgaben	21,65 %

**prognostizierte Steigerung 2018** **11,88 % bzw. 124.100,00 Euro**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Forddauernde Einnahmen	3.952.239	3.931.996	4.331.979
Forddauernde Ausgaben	3.266.807	3.305.196	3.518.932
Überschuss ohne Schuldendienst	685.432	626.800	813.047
Durchschnittlicher Bruttoüberschuss aus 3 Jahren			708.426 Euro
<u>Abzgl. 20 % Sicherheitsfaktor</u>			<u>- 141.685 Euro</u>
Bereinigter, durchschnittlicher Bruttoüberschuss			566.741 Euro
Verschuldungsgrad	<b>46,84 %</b>	<b>47,23 %</b>	<b>36,34 %</b>
Zusätzliche Beauftragungen 2017:	28.03.2017		10.000 Euro
	23.05.2017		57.906 Euro
	11.07.2017		22.057 Euro
	26.09.2017		67.938 Euro
	14.11.2017		39.141 Euro
	<u>19.12.2017</u>		<u>215.000 Euro</u>
	Summe		412.042 Euro

Folgende Überschreitungen wurden bis dato noch nicht beschlossen. Mit dem Gesamtbeschluss zur Jahresrechnung werden auch jene Positionen vom Gemeinderat beschlossen:

Mehrkosten Kindergarentmitarbeiter	15.608,00 Euro
Restkosten Kindergartenbau lt. Voranschlag	46.466,00 Euro
Mehrkosten KK Personal	23.427,00 Euro
Sanierung Spielplatz	1.781,00 Euro
Mehrkosten Asphaltierungen	20.466,00 Euro
Mehrkosten Winterdienst	11.207,00 Euro
Kaution & Ablöse Wohnung Schulgasse / Thomas	6.940,00 Euro

Der Bürgermeister ersucht um Bericht der Obfrau sowie um Diskussion.

**Maria Stern, MSc (Obfrau, Ü-Ausschuss):** Angeführt wird, dass alles vorab im Überprüfungsausschuss kontrolliert wurde. Frau Stern spricht von einem Super-Abschluss und geht anschließend auf einige detaillierte Kosten ein. Anzuführen ist, dass das Jahresergebnis sehr positiv ist. Es wurde nicht veräußert und Vermögen erworben.

**MMag Dr. Klaus Hilber** stellt detaillierte Fragen zu den Themen: Erweiterung Kindergarten, Multifunktionsplatz und Spielplätze im Gemeindegebiet sowie zum Thema Straßenbau.

**Mag. Simone Larcher** möchte die Aufschlüsselung der Kosten für Straßenbau und Multifunktionsplatz wissen und in Erfahrung bringen, wie sich die Finanzierung darstellt. Hierzu wird festgehalten, dass es sich um Mittel aus dem GAF handelt, welche seitens der Gemeinde beantragt wurden. Ihrerseits wird auch klar dargelegt, dass es für die Leasing-Anschaffung des Gemeindefahrzeuges (Pritschen-Wagen) keinen Gemeinderatsbeschluss gibt. Dies wird vom Bürgermeister Peer bestätigt, und in der nächsten Sitzung nachgeholt.

**Dr. Silvia FUNGER** stellt Fragen zum Thema Radwegverbindung: Mutters-Innsbruck. Im Detail geht es ihr um Zeitplanung und Kosten. Bürgermeister Peer erläutert die Sachlage.

**Antrag: Bgm-Stv. Gregor Reitmair stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Jahresabschluss 2017 genehmigen und dem Bürgermeister für 2017 die Entlastung erteilen.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>JA</b>	<b>13</b>
	<b>NEIN</b>	<b>1 (Dr. Silvia Flunger)</b>

---

**TOP 3a) Kapitalrücklage Muttereralm Bergbahnen Errichtungs GmbH; Jährliche Einlage durch die Gemeinde Mutters als Gesellschafter; Beschlussfassung**

Wie in der Klausursitzung am 20. Februar 2018 besprochen, wird die Gemeinde Mutters in seiner Funktion als Gesellschafter der Muttereralm Bergbahnen Errichtungs GmbH beginnend im laufenden Jahr, eine Kapitalrücklage einbringen. Diese Kapitalrücklage fundiert auf speziellen Parametern und kommt nur im Falle der Einhaltung derselben zur Anwendung:

- 1. Die Gesellschafterstruktur mit TVB, sowie den Gemeinden Götzens und Mutters muss unverändert aufrecht bleiben; eine Änderung der Gesellschafterstruktur bringt den unwiderruflichen Stopp der Zahlung mit sich.**
- 2. Die jährliche Zahlung der Gemeinde Mutters wird als Kapitalrücklage des Gesellschafters Gemeinde Mutters in der Muttereralm Bergbahnen Errichtungs- GmbH verbucht, und für die Dauer von 5 Jahren fixiert.**
- 3. Die Zahlung erfolgt zu einem Zeitpunkt, zu welchem die vollständige Zahlung der fakturierten Dienstbarkeitsentschädigungen auf dem Konto der Gemeindegutsagrargemeinschaft einlangt.**
- 4. Sollte bis 2022 die Verbindungsbahn Götzner-Alm hin zum Birgitzköpfelhaus realisiert sein oder unmittelbar vor der selbigen stehen (Inbetriebnahme spätestens 2023), so verlängert sich die Zahlung um weitere 10 Jahre. Die Zahlung erfolgt dann zweckgebunden für die Verbindungsbahn.**
- 5. Analog zur Gemeinde Götzens, wird auch Mutters das Recht eingeräumt, vierteljährlich durch einen Steuerberater die Einsicht in die Bücher zu tätigen.**

Die Höhe der jährlichen Kapitalrücklage errechnet sich aus 1/3 der im Anrechnungsjahr fälligen Netto-Dienstbarkeitszahlung der Muttereralp Bergbahnen Errichtungs- GmbH an die Gemeindeguts- agrargemeinschaft Mutters, zuzüglich eines Betrages in der Höhe von 50 % des im Vorjahr von der Gesellschaft bezahlten Wasserzinses (Nettobetrag).

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, unter folgenden Voraussetzungen eine jährliche Zahlung an die Muttereralp Bergbahnen Errichtungs GmbH, auf die Dauer von 15 Jahren, mit Start 1. Januar 2018 zu leisten:

Mag. Simone Larcher hat Bedenken zur wirtschaftlichen Situation der Bergbahn und kann aus diesen Gründen den Antrag nicht unterstützen.

Abstimmung:           JA                   12  
                              NEIN                3 (MMag. Dr. Klaus Hilber, Mag. Simone Larcher, Dr. Silvia Flunger )

#### TOP 4.) Behandlung und Beschlussfassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Gp. 531 KG 81120 Mutters

Romed Eberl hat vor, aus wirtschaftlichen Gründen seine Landwirtschaft zu erweitern. Hierzu ist die Erweiterung der bestehenden Widmung notwendig. Der Bereich westlich des bestehenden Stalles, der „Fahrsilo“ sowie eine Fläche im westlichsten Bereich seiner Parzelle sollten eine Sonderflächenwidmung erhalten, damit er das Vorhaben umsetzen kann.



**Antrag:** Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Umwidmung von Teilflächen der Gp 531 KG 81120 Mutters von rund 887 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 6, Festlegung Erläuterung: Silo und landwirtschaftliche Garage sowie rund 294 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle mit Objekten auf mehreren nicht zusammenhängenden Grundflächen § 44 (12) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Wirtschaftsteil mit Tennen- und Stallgebäude nach dem vorliegenden Plan von DI Andreas Lotz die Zustimmung zu erteilen und die Auflage zu beschließen.

**Ing. Roland Fleissner:** Wäre eine Verbindung zum Schulweg möglich? Gespräche seitens des Bürgermeisters sowie dem Grundeigentümer folgen.

**Abstimmung:**           JA                           14  
                          ENTHALTEN           1 (Romed Eberl)

---

#### **TOP 5.) Behandlung und Beschlussfassung über die Vereinbarung, abgeschlossen zwischen der BETO Projektentwicklungs GmbH und der Gemeinde Mutters**

Der Gemeinderat wurde bereits in der Sitzung am 20. Februar 2018 in Kenntnis gesetzt, dass die Gemeinde Mutters gemeinsam mit dem Projektentwickler einen Kinderspielplatz auf der Gp. 54/4 realisieren wird. Die Vereinbarung, welche die Umsetzung und finanzielle Beteiligung zwischen den beiden Parteien regelt, wurde bereits von der BETO Projektentwicklungs GmbH gezeichnet. In der Vereinbarung wurden alle Punkte derartig niedergeschrieben, wie diese im Vorfeld der Erlassung des Bebauungsplanes besprochen wurde. Die Vereinbarung wurde allen Mitgliedern des Gemeinderats zugestellt.

**Antrag:** der Bürgermeister stellt den Antrag, der vorliegenden Vereinbarung, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Mutters einerseits, und der BETO Projektentwicklungs GmbH andererseits, zum Zwecke der Errichtung eines Kinderspielplatzes auf einer Teilfläche der Gp 54/4 KG Kreith die Zustimmung zu erteilen.

**Mag. Simone Larcher** stellt die Frage, ob ein Garagenparkplatz für jede Wohneinheit möglich ist? Bürgermeister Peer teilt mit, dass es Garagen- sowie Freiplätze für die Wohneinheiten gibt.

**Abstimmung:**           JA                           EINSTIMMIG

---

#### **TOP 6.) Behandlung und Beschlussfassung über die Kooperationsvereinbarung (Jugendarbeit im westlichen Mittelgebirge „JIM“**

Der Jugendraum taff in Mutters hält bereits seit November 2017 an zumindest zwei Abenden in der Woche die Tore offen. Die Gemeinde hat zu diesem Zwecke auch die notwendigen MitarbeiterInnen eingestellt. Der ursprüngliche Gedanke, JIM flächendeckend im Mittelgebirge umzusetzen, verzögerte sich durch die Frage der Ausfinanzierung. Zwischenzeitlich hat sich der Planungsverband mehrmals mit der Thematik befasst und wurde auch mit dem Land Tirol entsprechend verhandelt. Die heute vorliegende Vereinbarung regelt die Tätigkeit von JIM im Innenverhältnis der fünf beteiligten Gemeinden. Ziel sollte es, dass die Kinder und Jugendlichen des gesamten Mittelgebirges theoretisch an jedem Wochentag die Möglichkeit vorfinden, einen der teilnehmenden Jugendräume zu besuchen. Auch in diesem Fall ist die

Vereinbarung, welche von den meisten Gemeinden bereits beschlossen wurden, den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt worden.

**Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der vorliegenden Kooperationsvereinbarung, welche die Zusammenarbeit der Gemeinden Mutters, Götzens, Axams und Grinzens für die Jugendarbeit unter dem Titel „JIM-Jugendarbeit im Mittelgebirge“ im Innenverhältnis regelt, die Zustimmung zu erteilen.**

**Abstimmung:           JA                           EINSTIMMIG**

---

**TOP 7.) Behandlung und Beschlussfassung über die Kooperationsvereinbarung „Bauamt Götzens - Mutters“**

Bereits im Jahr 2017 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, eine Verwaltungskooperation mit der Gemeinde Götzens einzugehen. Im Speziellen wurde dabei beschlossen, dass ein gemeinsames Bauamt aus der Taufe gehoben wird. In unzähligen Sitzungen ist dies auch erfolgt und wird das gemeinsame Bauamt am 1. April 2018 die Tätigkeit beginnen. Der Parteienverkehr wird ab 1. Mai 2018 möglich sein. Das Bauamt ist im Gemeindeamt Götzens untergebracht. Bauwerber aus Mutters können jederzeit dort vorstellig werden. Es ist auch angedacht, dass der gemeinsame Bauamtsleiter einmal pro Woche oder auch nach Vereinbarung in Mutters im Gemeindeamt sein wird, um die Bauwerber zu treffen und die Vorhaben zu besprechen. Die anfallenden Kosten wurden im Gemeindebudget 2018 entsprechend verankert.

Die Vereinbarung wurde gemeinsam zwischen den Gemeinden und Herrn Jochl Grießer erarbeitet und auch mit der zuständigen Behörde abgestimmt. Die Gemeinde Götzens hat den notwendigen Beschluss zu dieser Vereinbarung bereits am 28. Februar 2018 einstimmig getroffen.

**Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegende Vereinbarung zur Gründung der Verwaltungsgemeinschaft „Bauamt Götzens – Mutters“ nach § 142a der Tiroler Gemeindeordnung 2001 zu genehmigen.**

**Abstimmung:           JA                           EINSTIMMIG**

---

**TOP 8.) Behandlung und Beschlussfassung über die Waldumlage 2017**

Die Waldumlage wird in dieser Berechnungsmethodik zum letzten Mal beschlossen, zumal der Gesetzesgeber eine andere Art der Berechnung vorgesehen hat.

Somit wird wie folgt vorgeschrieben:	GGAG Mutters	€ 7.679,71
	GGAG Kreith	€ 5.036,80
	AG Raitis	€ 7.792,78
	<u>Gemeinde</u>	<u>€ 32.486,99</u>
	<b>TOTAL</b>	<b>€ 52.996,28</b>

Betrieb	WW	StE	StE	StEk	TW Ertragsw.	Summe	Umlage% WW	Umlage%StE	Umlage%TW	Summe	Anteil in €
Agm. Kreith	197,6442	23,5096	11,3882	65,8077	0,0000	208,3597	5,95%	0,39%	0,00%	6,34%	€ 3.362,00
Agm. Mutters	204,6729	119,6104	42,0656		0,0000	366,3489	11,32%	1,98%	0,00%	13,31%	€ 7.051,17
Agm. Raith	195,6973	72,9137	54,0495		0,0000	322,6605	10,62%	1,21%	0,00%	12,03%	€ 6.377,45
Gemeindegut			0,0000	0,0000	43,2643	43,2643	0,00%	0,00%	2,39%	2,39%	€ 1.268,16
Privat Mutters	20,1527	4,3019	12,2426		0,0000	36,6972	1,11%	0,07%	0,00%	1,18%	€ 628,54
Privat Raith	46,7372	5,1590			0,0000	51,8962	2,59%	0,09%	0,00%	2,67%	€ 1.415,33
Privat Kreith	55,7640	4,5770			0,0000	60,3410	3,08%	0,08%	0,00%	3,16%	€ 1.674,80
<b>Summe</b>	<b>630,6683</b>	<b>230,0716</b>	<b>119,7659</b>	<b>65,8077</b>	<b>43,2643</b>	<b>1.089,5678</b>	<b>34,88%</b>	<b>3,82%</b>	<b>2,39%</b>	<b>41,08%</b>	<b>€ 21.777,44</b>
<b>Gemeindeanteil</b>										<b>58,91%</b>	<b>€ 81.218,84</b>
Agms	506,0144	216,0337	107,5133	65,8077	0,0000	897,3691					
Private	122,6539	4,0379	12,2426	0,0000							
Ertragswaldfläche	904,0042										
Aufwand in €	€ 52.996,28										
1 + 1 =	Gesamt GGAG Kreith					5.036,80					
2 + 2 =	Gesamt GGAG Mutters					7.879,71					
3 + 3 =	Gesamt AG Raith					7.792,78					
	Gesamt Agrargemeinschaften					20.509,29					
	Gesamt Gemeinde					32.486,99					
Abrechnungsjahr:						2017					

**Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der vorliegenden Berechnung der Waldumlage die Zustimmung zu erteilen.**

**Abstimmung: JA EINSTIMMIG**

#### TOP 9.) Erlassung einer Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage der Gemeinde Mutters

Für die eben beschlossene Waldumlage bedarf es einer Verordnung. Diese wurde im Vorfeld allen Gemeinderatsmitgliedern übermittelt.

**Antrag: der Bürgermeister stellt den Antrag, der vorliegenden Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage der Gemeinde Mutters die Zustimmung zu erteilen.**

**Abstimmung: JA EINSTIMMIG**

#### TOP 10.) Vergabe von Lieferungen und Leistungen

- MIM Miteinander im Mittelgebirge: Freundeskreis Flüchtlinge betreut Flüchtlinge und Asylwerbende im Mittelgebirge. Im Vorjahr hat sich die Gemeinde finanziell beteiligt. Auch für das heurige Jahr wurde wiederum um die Unterstützung in allen Gemeinden des Mittelgebirges angefragt. Im persönlichen Gespräch wurde von einem Betrag in der Höhe von € 1.200,00 gesprochen. Angeführt wird, dass Frau Christine Heller einen Bericht bringen muss, was mit dem Geld tatsächlich passiert ist.

**Abstimmung: JA EINSTIMMIG**

- Die Freiwillige Feuerwehr Kreith muss aufgrund unvorhersehbarer Notwendigkeiten um Sonderzahlungen bei der Gemeinde ansuchen:

1. Bei der Erneuerung des „Pickerls“ wurden die Reifen der Fahrzeuge (Auto und Anhänger) beanstandet. Sprödheit und Risse sind aufgetreten. Beim Land Rover sind die Reifen 17

Jahre alt, beim Anhänger I sind sie 22 Jahre alt und beim Hänger II ist die Bereifung 14 Jahre alt. Gesamtkosten € 1.500,00

**Abstimmung: JA EINSTIMMIG**

2. Auch die Feuerwehrrhallen müssen aufgrund der großen Mengen an elektrischen, zu ladenden Geräten in den Feuerwehrrhallen, mit Rauchmeldeanlagen ausgestattet werden. Es gibt hierzu günstige einfache Anlagen, und naturgemäß auch vollelektronische Anlagen. In Kreith würde man mit der günstigen Variante Vorlieb nehmen. Kosten hierfür € 1.900,00

**Abstimmung: JA EINSTIMMIG**

3. Drei der Atemschutzgeräte müssen im April 2018 der fünfjährigen Grundüberholung unterzogen werden. Das wurde sichtlich bei der Budgeterstellung übersehen, weshalb diese Position nicht abgedeckt ist. Der Aufwand beträgt € 4.000,00.

**Abstimmung: JA EINSTIMMIG**

- Der Gemeinderat hat sich vor einigen Sitzungen zur Erstellung von konzeptionellen Vorschlägen zur Mobilität im westlichen Mittelgebirge bekannt. Die Kosten vom Büro PLANOPTIMO wurden hierfür mit insgesamt € 64.200,00 beziffert. Die Hälfte der Kosten wird vom Land Tirol getragen. Die restliche Aufteilung erfolgt im Planungsverband nach gültigen Hauptwohnsitzen. Der Anteil von Mutters: € 4.120,00.

**Abstimmung: JA EINSTIMMIG**

- Bergrettung Innsbruck und Umgebung. Die Stadt Innsbruck hat der Bergrettung die neuen Räumlichkeiten am Sillufer kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Wert wurde mit € 300.000,00 beziffert. Die Einrichtung und das Inventar stehen mit ca. € 50.000,00 zu Buche. Früher war es eine Agenda der jeweiligen Gemeinden, bis das Land Tirol die Stellen zusammenlegte. Die Bergrettung ist nach wie vor auf freiwilligen Basis organisiert. Für die Aufteilung der Kosten auf die 18 involvierten Gemeinden wurde hierbei ein Schlüssel errechnet, welcher die Anzahl der GemeindebürgerInnen wie auch die zu betreuende Fläche berücksichtigt. Für die Gemeinde Mutters betragen die anteilmäßigen Kosten € 3.376,89.

**Abstimmung: JA EINSTIMMIG**

- Im Birchfeld sollte das schon längere Zeit geforderte, da bereits seit der ersten Planung vorgesehene Carport errichtet werden. Insgesamt sieht das Gesamtkonzept der Bebauung Birchfeld eine Garage und zwei Carports vor. Die Gemeinde hat sich umgehört und der Bedarf ist nunmehr gegeben. Der erste Carport könnte nunmehr errichtet werden, und die 5 Parkplätze an die Interessenten verkauft werden. Ein in Mutters ansässiges Unternehmen hat die Kosten für die Holzarbeiten für das Korsett, die Dachschalung, die Windladen und die Noteindeckung, sowie die Arbeiten für Spengler- Schwarzdeckerarbeiten mit insgesamt € 19.180,00 veranschlagt. Hierzu kommen noch die Punktfundamente sowie die Asphaltierung der Fläche. Der Erlös aus dem Verkauf wird ca. € 40.000,00 betragen.

**Abstimmung: JA EINSTIMMIG**

**TOP 11.) Gemeindegutsagrargemeinschaft Mutters; Bericht des Substanzverwalters;  
 Jahresrechnung 2017; Bericht des Revisors; Verkauf von Teilflächen der Gp. 762/7 und 183/1 an MMag.  
 Dr. Klaus Hilber, Beschlussfassung;**

Die wirtschaftliche / finanzielle Gebarung der GGAG's für das abgelaufene Jahr muss jeweils bis zum 31. März des Folgejahres an die zuständige Behörde gemeldet werden.

Den Einnahmen in der Höhe von € 600.104,14  
 stehen Ausgaben in der Höhe von € 180.104,75  
 gegenüber. Somit wurde ein Überschuss von € 419.999,39  
 im Jahr 2017 erwirtschaftet.

Mag. Florian Graif hat die Jahresrechnung der GGAG Mutters geprüft und den Revisionsbericht, der allen Gemeinderäten zugestellt wurde, erstellt. Zudem hat Mag. Graif den Bericht in der Gemeinderatssitzung vorgetragen und genauestens erläutert.

**Antrag: der Bürgermeister stellt den Antrag, der Jahresrechnung 2017 der GGAG Mutters die Zustimmung zu erteilen.**

**Abstimmung: JA EINSTIMMIG**

VII. JAHRESRECHNUNG - ERFOLGSÜBERSICHT				VIII. VORANSCHLAG - ERFOLGSÜBERSICHT			
Nr.	Bezeichnung	Erfolgsübersicht 2017		(a) Soll-VA 2017		(b) Geplant 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
40	Einnahmen aus land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit		138 670,01		90 000,00		120 000,00
41	Jagd, Fischerei		9 509,84		10 000,00		10 000,00
42	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten (Handymasten, Überfahrten,...)		443 285,68		260 000,00		420 000,00
43	Zinserträge						
44	Grundverkauf						23 800,00
45	Beihilfen, Förderungen		6 672,65				
46	Schotterabbau, Steinbruch						
47	Bewirtschaftungsbeitrag (§ 36h TFLG 1996)		1 965,96		1 700,00		2 000,00
50	Ausgaben für land- u. forstw. Tätigkeit (Schlägerung, Aufforst,...)	69 205,79		67 000,00		60 000,00	
51	Jagd, Fischerei	4 104,22				2 000,00	
52	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten	7 002,30				2 000,00	
53	Bankzinsen, Bankspesen	215,92		200,00		200,00	
54	Gebäudeinstandhaltung (Sanierung, Verbesserung,...)			200,00		5 000,00	
55	Maschinen, masch. Anlagen (Anschaffung, Instandhaltung)			1 000,00			
56	Bringungsanlagen (Wege, Materialseilbahnen, ...)	42 074,75		25 000,00		50 000,00	
57	Versicherungen	2 834,86		3 000,00		3 000,00	
58	Energie (Strom, Gas, Treibstoffe,...)						
59	Steuern, Umlagen, öffentliche Abgaben (inkl. Waldaufsicht)	17 108,70		10 000,00		17 000,00	
60	Personal- u. Verwaltungsausgaben	26 664,61		30 000,00		30 000,00	
61	Bewirtschaftungsabgeltung (§ 36i TFLG 1996)						
62	Einnahmen der substanzberechtigten Gemeinde(n)	-		350 000,00		350 000,00	
63	Rechtsanwalt	10 893,60				5 000,00	
64							
65							
66							
67							
68							
69							
70							
71							
72							
	Summen Einnahmen/Ausgaben	180 104,75	600 104,14	476 400,00	361 700,00	524 200,00	575 800,00
	Gewinn/Verlust		419 999,39	-	114 700,00		51 600,00

**Antrag: der Bürgermeister stellt den Antrag, dem vorliegenden Budget für die GGAG Mutters für 2018 die Zustimmung zu erteilen.**

**Abstimmung: JA EINSTIMMIG**



**Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Umwidmung von Teilflächen der Gp. 762/7 KG 81120 Mutters von rund 29 m<sup>2</sup> von derzeit Freiland nach § 41 in Allgemeines Mischgebiet nach § 40 (2) nach der planerischen Darstellung von DI Andreas Lotz die Zustimmung zu erteilen und die Auflage des Entwurfes zu beschließen.**

**Abstimmung: JA 14 FÜR**  
**1 Gemeinderat war bei der Abstimmung nicht anwesend**

**TOP 13.) Gemeindegutsagrargemeinschaft Kreith; Bericht des Substanzverwalters; Jahresrechnung 2017; Bericht des Revisors**

Den Einnahmen in der Höhe von € 55.129,47  
 stehen Ausgaben in der Höhe von € 111.862,11  
 gegenüber. Somit wurde ein Verlust von € 56.732,64  
 im Jahr 2017 erwirtschaftet.

Der Verlust in einerseits den dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Kreither Alm geschuldet (€ 36.434,57), und andererseits durch Wegsanierungen (€ 14.509,00) und Personal- und Verwaltungsausgaben (€ 18.643,44) verursacht. Die Holzwirtschaft wirft einen Überschuss von € 16.081,01 ab. Mag. Florian Graif hat die Jahresrechnung der GGAG Mutters geprüft und den Revisionsbericht, der allen Gemeinderäten zugestellt wurde, erstellt.

**Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Jahresrechnung 2017 der GGAG Kreith die Zustimmung zu erteilen.**

**Abstimmung: JA EINSTIMMIG**

Das Budget wurde ebenfalls vom Substanzverwalter erstellt und den Mitgliedern des Gemeinderates übermittelt.

VII. JAHRESRECHNUNG - ERFOLGSÜBERSICHT			VIII. VORANSCHLAG - ERFOLGSÜBERSICHT				
Kt. Nr.	Bezeichnung	Erfolgsübersicht 2017		(a) Soll-VA 2017		(b) Geplant 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ERFOLGSKONTEN</b>							
40	Einnahmen aus land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit		28 585,01		30 000,00		30 000,00
41	Jagd, Fischerei		18 425,52		17 000,00		17 000,00
42	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten (Handymasten, Überfahrten,...)		6 697,29		6 000,00		20 000,00
43	Zinserträge						
44	Grundverkauf						
45	Beihilfen, Förderungen		756,17				800,00
46	Schotterabbau, Steinbruch						
47	Bewirtschaftungsbeitrag (§ 36h TFLG 1996)		665,48		1 700,00		700,00
50	Ausgaben für land- u. forstw. Tätigkeit (Schiägerung, Aufforst,...)	12 504,53		7 500,00		12 000,00	
51	Jagd, Fischerei	4 335,92				4 000,00	
52	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten	7 616,69		5 000,00		7 000,00	
53	Bankzinsen, Bankspesen	132,86		150,00		100,00	
54	Gebäudenstandhaltung (Sanierung, Verbesserung,...)	30 320,88		7 500,00		5 000,00	
55	Maschinen, masch. Anlagen (Anschaffung, Instandhaltung)	6 113,69		1 000,00		1 000,00	
56	Bringungsanlagen (Wegs, Materialseilbahnen, ...)	14 509,00		15 000,00		15 000,00	
57	Versicherungen	2 277,48		2 000,00		2 000,00	
58	Energie (Strom, Gas, Treibstoffe,...)						
59	Steuern, Umlagen, öffentliche Abgaben (inkl. Wadaufsicht)	15 407,62		2 000,00		10 000,00	
60	Personal- u. Verwaltungsausgaben	18 643,44		20 000,00		20 000,00	
61	Bewirtschaftungsabgeltung (§ 36i TFLG 1996)						
62	Entnahmen der substanzberechtigten Gemeinde(n)						
63	Rechtsanwalt						
64							
65							
66							
67							
68							
69							
70							
71							
72							
	Summen Einnahmen/Ausgaben	111 862,11	55 129,47	60 150,00	54 700,00	76 100,00	68 500,00
	Gewinn/Verlust	-	56 732,64	-	6 450,00	-	7 600,00

**Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem vorliegenden Budget für die GGAG Kreith für 2018 die Zustimmung zu erteilen.**

**Abstimmung: JA EINSTIMMIG**

#### **TOP 14.) Bericht des Bürgermeisters**

- Altenwohnheim Natters: 5 Zimmer mit Mai 2018 / 5 Zimmer mit August 2018 / 5 Wohnungen: Betreubares Wohnen
- Antrag der Gemeinde Mutters, sofort mit dem Ausbau der zugesicherten Plätze zu beginnen
- Die Bringungsgemeinschaft Stockerbodenweg wurde vor einigen Tagen aufgelöst, zumal der Weg ins öffentliche Gut übernommen wurde
- Schwimmbad, Pächter wurde gefunden; die Schäden sowie vorzunehmende Arbeiten werden noch vor Beginn (10.5.18 Eröffnung Schwimmbad) beseitigt;
- MMag Dr. Klaus Hilber wird angesprochen, dass der Bürgermeister im Wissen über den Schriftverkehr zwischen ihm und der Tiroler Tageszeitung ist. Die Unterlagen wurden am Mittwoch im Gemeindeamt eingebracht, und schon zwei Tage später wurde seinerseits eine Schlechterbehandlung bei der TT beanstandet.

#### **TOP 15.) Anfragen, Anträge, Allfälliges**

**Mag. Robert Schmutzer:** Das erste Repair Kaffee wurde in Mutters durchgeführt; es war ein voller Erfolg; weitere folgen;

**Simon Herold,** bringt ein, dass ein Sackgassen-Schild im Bereich Birchfeld nötig wäre.

**MMag. Dr. Klaus Hilber:** Datenschutz-Verordnung; Bürgermeister Hansjörg Peer erklärt die Strukturen und informiert den Gemeinderat, dass Änderungen durchgeführt werden.

**Mag. Simone Larcher:** Reparatur: WC Anlagen, Vereinshaus Kreith; Anregung: Grundreinigung durchführen; (Die Obleute der jeweiligen Vereine darauf hinweisen, dass nach jeder Zusammenkunft, alles gesäubert werden muss).

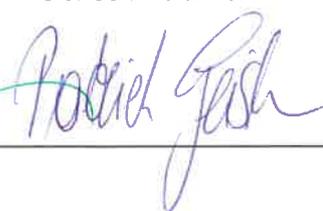
**Romed Eberl:** Mäharbeiten – Gemeindegebiet Mutters: Ein Vorschlag wäre es, den Mutterer Mathias Mayr einzubinden.

**Ing. Roland Fleissner:** Es wird auf die Elektroüberprüfung in den öffentlichen Gebäuden hingewiesen.

Der Bürgermeister:



Der Schriftführer:



Der Gemeinderat:



Reitmaier Fleissner 14